

E r i n n e r u n g.

Bei einer jeden Betrachtung sollen
folgende Stücke beobachtet werden.

- 1) Meine Seele! erwecke einen lebendigen Glauben, daß du dich vor dem Angesichte Gottes befindest. Stelle dich in die Gegenwart Gottes, und bete Ihn ehrerbietig an.
- 2) Demüthige dich vor den Füßen deines Gottes, und bitte Ihn von Herzen um Verzeihung.
- 3) Bitte Gott um Erleuchtung, empfehl dich der seligsten Jungfrau Maria und den Heiligen.
- 4) Vereine dein Gebet mit dem Gebete, welches jetzt die Auserwählten im Himmel und die Gerechten auf Erden entrichten.
- 5) Bete einmal: Die Ehre sei dem Vater etc. und ein Ave Maria.

Sodann wird die Betrachtung langsam und aufmerksam gelesen; bei jedem Absätze denke man über eben diese ewige Wahrheit ernstlich nach. Wenn die Erwägung geendet ist, macht man einen besondern Vorsatz, sich von diesem oder

jenem Laster los zu machen, diesen oder jenen Fehler zu meiden; man bestimmt die besondern Mittel, sich vor dem Rückfalle zu hüten. Danach liest man die Anwendung, und macht endlich auf folgende Weise den Beschluß.

Danke der heiligsten Dreieinigkeit für die Erleuchtung, welche Sie dir gegeben hat; opfere Ihr die guten Vorsätze auf in Vereinigung mit den Verdiensten Jesu Christi. Bitte Gott, Er wolle dir die Tugenden und Seine Liebe geben, und dir in den Versuchungen beistehen. Empfiehl dich Maria und den Heiligen. Bitte für die heilige Kirche, für die Sünder, für die Seelen der Lebendigen und Verstorbenen. Erwecke den Glauben, die Hoffnung, die Liebe und die Reue. Zuletzt sprich das Salve Regina n. Bitte die heiligste Dreieinigkeit um den Segen, und sage: „Die heiligste Dreieinigkeit und das heiligste Altarsakrament soll von Allen erkannt und geliebt werden. Gebenedeit sei die heilige und unbefleckte Empfängniß der seligsten Jungfrau Maria!“ Amen.